

# Stau oder Entlastung?

Verkehrsplaner Roland Jansen informierte über neuen Kreisverkehr

**Auf Einladung des Eppinghofer Bürgervereins berichtete Verkehrsplaner Roland Jansen im Stadtteilbüro an der Heißenener Straße über den neuen Kreisverkehr, der zwischen Bruchstraße, Eppinghofer Straße und Klötttschen entstehen soll.**

VON THOMAS EMONS

Der neue Kreisverkehr ist Teil des Ausbaus des Tourainer Rings zwischen Charlottenstraße, Dickswall und Klötttschen, den die Bezirksvertretung 1 und der Planungsausschuss bereits 2012 beschlossen haben.

Jansen rechnet für den neuen Kreisverkehr an der Bruchstraße um den 20. Juni herum mit der Baugenehmigung durch die Bezirksregierung. Liegt die Genehmigung vor, folgt eine maximal sechswöchige Ausschreibungs-Phase. Danach können die Baumaßnahmen beginnen, die sich, nach Jansens Angaben über 42 Wochen erstrecken werden.

„In zwölf der 42 Bau-Wochen wird es Verkehrseinschränkungen und ent-



Verkehrsplaner Roland Jansen informierte.



Hier im Bereich Bruchstraße, Klötttschen und Eppinghofer Straße soll Eppinghofens zweiter Kreisverkehr entstehen. Fotos (2): Emons

sprechend ausgeschilderte Umleitungen geben“, unterstreicht der Verkehrsplaner. Von den zwischenzeitlichen Verkehrseinschränkungen soll die Nord-Südverbindung zwischen Dümpten und Stadtmitte allerdings unberührt bleiben. Jansen stellte den 30 anwesenden Bürgern auch eine vom Saarner Künstler Doc Davids gestaltete Plexiglasskulptur vor. Die acht bis neun Meter hohe Skulptur soll in der Mitte des zweiten Eppinghofer Kreisverkehrs aufgestellt werden soll. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Stadt Sponsoren findet, die die noch bestehende Finanzierungslücke von 17.000 Euro schließen.

Vor dem Beginn der Bauarbeiten werden die Anwohner per Post über die Details der acht Bauabschnitte und den zuständigen Bauleiter, der für Anfragen und möglich Beschwerden zur Verfügung steht.

Die anwesenden Bürger nutzten die Gelegenheit, um Jansen auf die wilden Müll-Ab lagerungen auf dem Parkplatz an der Ecke

Bruchstraße/Eppinghofer Straße und auf ein „Raser“-Problem vor der Kindertagesstätte und der Senioren-Wohnanlage am Klötttschen hinzuweisen. Jansen stellte seinen Zuhörern in diesem Zusammenhang eine Neugestaltung des Parkplatzes sowie Radfahrstreifen in Aussicht und verwies auf die Queerungshilfen an den nahgelegenen Kreisverkehren.

Stadtteil-Managerin Alexandra Grüter forderte die Versammlungsteilnehmer, wilde Müllab lagerungen bei der Bürger-Agentur im Rathaus an der Schollenstraße zu melden. Die Mitarbeiter der Agentur sind unter Tel. 455-1644 erreichbar

Aktuelle Informationen aus Eppinghofen bietet der von Bernd Köhler geführte Eppinghofer Bürgerverein auf seiner Internetseite [www.eppinghofer-buergerverein.de](http://www.eppinghofer-buergerverein.de) und bei seinem Stammtisch, zu dem er alle interessierten Bürger am zweiten Dienstag des Monats um 18.30 Uhr ins Haus Wehner an der Eppinghofer Straße 163 einlädt.